

Handlungsforum 1: Bildungsberatung im Lebenslauf

Unser Ergebnis / unser „Produkt“ :
(Mai 15 → Oktober 16)

- Erweiterung und Fertigstellung der Beratungslandkarte
- Auswertung der bisherigen Rückmeldungen zu Beratungsangeboten in Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen

BiKo
2

22. Mai 2015

27. Oktober 2016

BiKo
3

Mittelbare Ergebnisse – produktive „Nebenwirkungen“

- Vernetzung der Akteure
- Evaluierung der Fortbildungsbedarfe für BildungsberaterInnen

Wer mitgewirkt hat:

Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, Bildungsträger des Netzwerks Weiterbildung in Duisburg, Universität DuE, Berufskollegs, Regionalagentur, Jugendamt, Unternehmerverband

Erfahrungen zum Arbeitsprozess:

- Fortsetzung des konstruktiven beteiligungsorientierten Abstimmungsprozesses

Perspektive 2016/2017 für unser Handlungsfeld:

- Weiterentwicklung der Beratungslandkarte
- Neukonstituierung des Handlungsforums zur Etablierung von Beratungslotsen

Handlungsforum 2: Die Verkehrs- und Bildungssprache Deutsch stärken

Unser Ergebnis /
unser „Produkt“
(Mai 15 → Oktober 16)

- ❖ Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes zur Sprachlichen Bildung
- ❖ Modellprojekt „Sprachliche Potentiale in Homberg-Hochheide stärken“
Start November 2015
- ❖ Internetauftritt: Angebote zur Sprachlichen Bildung in der Bildungsregion
Duisburg

BiKo
2

22. Mai 2015

2 Klausurtagungen, 4 Arbeitstreffen

27. Oktober 2016

BiKo
3

Mittelbare Ergebnisse – produktive „Nebenwirkungen“

- Fachvorträge zur bildungssprachlichen Institutionenentwicklung
- zukunftsorientierte Perspektiven für die kommunale Bildungslandschaft

Mitwirkende:

städtische Ämter, Schulaufsicht,
Netzwerk der Integrationskursträger,
Jobcenter, RuhrFutur, LaKi,
Migrantenselbstorganisationen

Erfahrungen zum Arbeitsprozess

- Synergieeffekte durch Expertise und Vernetzung
- Dialog als Grundlage gemeinsamen Denkens
- neue Wege der Zusammenarbeit durch Erweiterung des Methodenrepertoires

Perspektive 2016/2017 für unser
Handlungsfeld:

- Fertigstellung des gesamtstädtischen Konzeptes zur Sprachlichen Bildung
- Transfer/Impulse aus dem Modellprojekt
- Pflege des Internetauftrittes

Handlungsforum 3: Duisburg als inklusive Bildungsstadt

Unser Ergebnis /
unser „Produkt“
(Mai 15 → Oktober 16)

- ❖ Durchführung einer Befragung aller Bildungseinrichtungen in Duisburg mit dem Ziel, zu erfassen, ob und in welcher Weise die jeweilige Einrichtung inklusiv gestaltet ist
- ❖ Einbeziehung der Ergebnisse der Befragung in die geplante Onlineberatungskarte der Bildungsregion
- ❖ Durchführung eines breitangelegten Workshops für alle Duisburger Bildungseinrichtungen zur Informationsvermittlung und zum Informationsaustausch (Veranstaltungsdokumentation siehe unter <http://www.duisburg.de/bildungsregion>)

BiKo
2

22. Mai 2015

11. Dezember 2015

27. Oktober 2016

BiKo
3

Mittelbare Ergebnisse – produktive „Nebenwirkungen“

- ❖ Sensibilisierung, dass Inklusion nicht nur den schulischen Bereich, sondern alle Bildungsinstitutionen und Politikfelder betrifft
- ❖ Aufbau innovativer Vernetzungsstrukturen

Wer mitgewirkt hat:

- ❖ Bildungseinrichtungen für alle Altersgruppen
- ❖ Politik, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen u.a.

Erfahrungen zum Arbeitsprozess

Die Arbeit des Handlungsforums stellte einen wichtigen Schritt dar, Vernetzungsstrukturen aufzubauen und zu verstetigen, um Menschen mit Behinderung an allen Prozessen der Bildung - bezogen auf alle Altersgruppen und die unterschiedlichsten Institutionen - aktiv zu beteiligen und damit den Zugang zu den Bildungsangeboten hinsichtlich der Barrierefreiheit (baulich, methodisch, didaktisch, inhaltlich) in Duisburg zu ermöglichen.

Perspektive 2016/2017 für unser Handlungsfeld

Die selbstgesetzten Ziele des Handlungsforums wurden erfolgreich umgesetzt. Künftig wird Inklusion als Querschnittsaufgabe in allen Bildungskontexten zu betrachten sein und soll in der Folgezeit in die unterschiedlichsten Zusammenhänge einfließen. Damit konnte die Arbeit des Handlungsforums beendet werden.

Handlungsforum 4: Scheitern von Bildungslaufbahnen vermeiden

Unser Ergebnis / unser „Produkt“

(Mai 15 → Oktober 16)

- ❖ Vernetzungsstrukturen wurden aufgebaut und verstetigt.
- ❖ Transparenz über Problemlagen in Schulen wurde hergestellt.
- ❖ Mögliche Handlungsschritte wurden angedacht.

BiKo
2

22. Mai 2015

27. Oktober 2016

BiKo
3

Mittelbare Ergebnisse – produktive „Nebenwirkungen“

- ❖ Vernetzung der handelnden Personen
- ❖ Erfahrungsaustausch
- ❖ Transparenz über Möglichkeiten, Verfahren und Angebote

Wer mitgewirkt hat:

Vertretungen Duisburger Schulen, städtische Ämter und Institutionen, Schulaufsicht sowie Unterstützungspartner aus Einrichtungen der Kommune

Erfahrungen zum Arbeitsprozess

Die Arbeit des Handlungsforums stellt einen wichtigen Schritt dar, um letztendlich konkrete, verbindliche Absprachen hinsichtlich Handlungsmöglichkeiten von Schulen und entsprechender Unterstützungsleistungen seitens verschiedenster KooperationspartnerInnen zu treffen.

Perspektive 2016/2017 für unser Handlungsfeld

Das Ziel des Handlungsforums ist die Erstellung eines konkreten und verbindlichen Handlungskonzeptes für schulische Problemlagen. Hierbei sollen sowohl innerschulische und präventive Maßnahmen als auch externe Unterstützung und Intervention in den Blick genommen werden.